

CHÂTEAU L'ÉVANGILE

Château L'Évangile Pomerol AC



Jahrgang:	2015
Inhalt:	75 cl
Produzent:	Château L'Évangile
Traubensorten:	Merlot, Cabernet Franc
Ausschenktemperatur:	16-18°
Bewertung:	Falstaff 95-97, René Gabriel 19, Parker 97+

Einladender, vielschichtiger Duft mit Aromen von Maulbeeren, Holder und Damassine-Pflaumen, dazu würzige Noten von Lakritz, Nelken und dunklem Malz. Samtige Tannin Struktur, edel, mit würzigen Kaffee-Schoko Tönen im langen Abgang.

Produzent

Die Familie Léglise aus der Gegend von Libourne ist verantwortlich für die Gründung des Château L'Évangile. In der Mitte des 18. Jahrhunderts brachte sie engagiert die Bildung der Weinberge von Pomerol voran. In den Katastern des Jahres 1741 erschien L'Évangile zum ersten Mal unter dem Namen „Fazilleau“. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts sah das Gut schon fast so aus wie heute. Es war 13 Hektar groß als es an den Anwalt Isambert verkauft wurde. Dieser wiederum „taufte“ das Gut nach dem Evangelium. 1862 wurde L'Évangile von Paul Chaperon erworben, dessen Erben, die Familie Ducasse, es bis 1990 besaßen. Paul Chaperon machte die Kellerei in der Welt bekannt und errichtete auch das Herrenhaus im Stil des „Second Empire“. Seit der zweiten Auflage des Cocks Féret im Jahre 1868 wird L'Évangile als „premier cru du Haut-Pomerol“ gelistet. Nach dem Tod von Paul Chaperon gegen 1900 führten seine Nachkommen das Gut bis 1957 weiter, bis es von Louis Ducasse nach dem schlimmen Frost von 1956 in sehr schlechtem Zustand übernommen wurde. Er machte sich mit Erfolg daran, den Weinberg zu erneuern und ihm seinen einstigen Rang wiederzugeben. Seine Witwe, Simone Ducasse, setzte nach seinem Tod 1982 diese Familientradition fort. 1990 erwarben die Domaines Barons de Rothschild (Lafite) L'Évangile von der Familie Ducasse, die großen Wert darauf legt, dass der Betrieb mit großer Sorgfalt und Beständigkeit weitergeführt wird. Seit dem Erwerb ist der Einfluss der DBR (Lafite) spürbar: Der Erstwein wurde einer noch strengeren Selektion

unterworfen und mit dem „Blason de L'Évangile“ ein Zweitwein geschaffen. Seit 1998 wurde der gesamte Weinberg wiederhergestellt und dabei teilweise erneuert. Schließlich wurde 2004 die vollständige Renovierung der Gärkeller und Weinlager zum Abschluss gebracht und damit der letzte Schritt zur Neuausrichtung des Weingutes vollendet. Die Gesamtfläche beträgt 22 Hektar Lehmsandböden mit reinem Kies. Der Untergrund ist eisenhaltig. Die angebauten Rebsorten sind Merlot (80%) und Bouchet (20%), eine örtliche Bezeichnung für Cabernet Franc. Der Merlot bringt die Frucht, den Körper sowie das Fleisch mit und verleiht dem Wein seine unnachahmbare Sanftheit. Der Bouchet ist für die Finesse zuständig. Bei der Weinerzeugung kommen traditionelle Techniken zum Einsatz. Die Produktion ist